

Em. o. Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl

Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Universität Innsbruck
Kontaktadresse: Brigitte.Mazohl@uibk.ac.at

Persönliche Daten

Geboren am 2. Juli 1947 in Bozen Südtirol/ Italien, Heirat mit Dr. Josef Wallnig (1972), Scheidung 1997, ein Sohn (geb. 1975) Dr. Thomas Wallnig, Heirat mit Christian Eugster (2006)

Ausbildung

1966	Reifeprüfung am Humanistischen Gymnasium-Lyzeum in Bozen
1966 – 1971	Studium der Geschichte und Publizistik an der Universität Salzburg
Juli 1971	Promotion zum Doktor der Philosophie an der Universität Salzburg
1972 – 1974	Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien
2007	Diplom in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Wissenschaftliche Laufbahn

1971 – 1973	Forschungsgrant der Österreichischen Akademie der Wissenschaften am Österreichischen Kulturinstitut Rom und in Wien
1973 – 1974	Assistentin am Historischen Institut der Universität Salzburg
1974 – 1977	Forschungsgrant und Assistentenstelle am (Leibniz)-Institut für Europäische Geschichte in Mainz
1978 – 1980	Forschungsaufenthalte in Mailand, Venedig, Turin, Lehrauftrag an der Universität Trient
1980 – 1993	Vertragsassistentin am Institut für Geschichte der Universität Salzburg
17. Mai 1986	Habilitation für Allgemeine Geschichte der Neuzeit
1987 – 1988	Forschungsprojekt, finanziert durch Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) für Archivforschungen in Florenz und Venedig (Projektleitung: Univ.- Prof. Dr. Adam Wandruszka)
1991 – 1992	Gastprofessuren an den Universitäten Innsbruck und Klagenfurt
1993 – 2015	Ordentliche Professorin für Österreichische Geschichte an der Universität Innsbruck

Universitäre Funktionen (Universität Innsbruck)

1996 – 1999	Prodekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
1996 – 1998	Institutsvorstand des Institut für Geschichte
1999 – 2001	Vizestudiendekanin der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
2004 – 2014	Sprecherin (für Innsbruck) des Internationalen Graduiertenkollegs an den Universitäten Frankfurt, Trient, Bologna, Pavia und Innsbruck: Politische Kommunikation in Europa von der Antike bis zur Gegenwart
2004 – 2013	Leiterin des interdisziplinären Schwerpunkts „Politische Kommunikation und die Macht der Kunst“, ab 2010 interdisziplinäre Forschungsplattform „Politik Religion Kunst. Plattform für Konflikt und Kommunikationsforschung“
2005 – 2013	Leiterin des Instituts für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
2014 – 2015	Leiterin des Forschungsschwerpunkts „Kulturelle Kontakte – Kulturelle Konflikte“

Österreichische Akademie der Wissenschaften (Wien)

1996 – 2013	Mitarbeit in folgenden Kommissionen: Historische Kommission, Kommission für die Geschichte der Habsburgermonarchie, Kuratorium des Historischen Instituts in Rom, Kommission für Musikforschung, Kommission für die Teßmann-Bibliothek
2004	Wahl zum korrespondierenden Mitglied der ÖAW
2008	Wahl zum wirklichen Mitglied der ÖAW
2010 – 2013	Beauftragte für SSH (Social Sciences and Humanities) bei All European Academies (ALLEA)
2013 – 2017	Vertreterin der ÖAW bei All European Academies (ALLEA)
2010 – 2013	Leiterin der Arbeitsgruppe NIKE (Netzwerkinitiative Kulturelles Erbe)
2011 – 2013	Mitglied im Akademierat der ÖAW
2012 – 2017	Leiterin des Wissenschaftlichen Beirats des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturforum in Rom
2013 – 2017	Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse an der Akademie der Wissenschaften
Seit 2013	Mitglied der Kommission für die Teßmann-Bibliothek in Bozen
Seit 2015	Stellv. Obfrau und Mitglied der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften
2016 – 2022	Leiterin der Arbeitsgruppe Akademiegeschichte
2017 – 2022	Mitglied in Preisvergabekommissionen der Akademie (Böhlau-Preis-Hartel-Preis, Atefie-Preis)
2022 – 2023	Mitglied in der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Frauenförderplans
Seit 2021	Mitglied der Themenplattform Wissenschaftsgeschichte

Wissenschaftsorganisatorische Tätigkeiten und Beratung

1989 – 2000	Mitglied und Vertreterin Österreichs in der International Federation of Women's History
1991	Gastaufenthalt in den USA (Washington, New York, Philadelphia, Chicago) zur Vernetzung von Frauenaktivitäten
1999 – 2014	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Istituto Storico Italo-Germanico – Trient
2003 – 2008	Referentin im Kuratorium des FWF
2006 – 2008	Vertreterin des FWF im europäischen Netzwerk, Humanities European Research Area (HERA)
1999 – 2011	Vizepräsidentin der Internationalen Gesellschaft für Historische Alpenforschung
2004 – 2020	Obfrau des Forschungsunterstützungsvereins Viktor Schemifl und Leiterin des Zentrums für Erinnerungskultur und Geschichtsforschung
2008 – 2020	Vorsitzende der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs
2009 – 2012	Beauftragte für Joint Programming im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Kulturelles Erbe) als Vertreterin für die Universität Innsbruck
2011 – 2015	Mitglied im Internationalen wissenschaftlichen Beirat zur Aufarbeitung der Geschichte der Universität Wien (650-jähriges Jubiläum)
2011 – 2014	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgruppe EURAC, Freie Universität Bozen
2008 – 2012	Verantwortliche Leiterin für die Sektion Neuzeit beim Österreichischen Historikertag
2012 – 2016	Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Wien

Seit 2012	Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Dr. Friedrich Teßmann-Bibliothek, Bozen (ab Oktober)
2012 – 2022	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Kompetenz-Zentrums für Regionalgeschichte an der Universität Bozen/Brixen
Seit 2016	Mitglied des Editorial Board von Administory. Zeitschrift für Verwaltungsgeschichte
Seit 2018	Mitglied des Comitato scientifico des Archivio storico lombardo
Seit 2018	Mitglied des Editorial Board von History of Education and Childrens Literature
Seit 2020	Mitglied des Comitato scientifico der Rivista storica italiana
Seit 2020	Mitglied des Vollzugsausschusses der Stiftung Walter Amonn Bozen
Seit 2020	Stellv. Vorsitzende der Kommission für Neuere Geschichte Österreichs
Seit 2020	Stellv. Obfrau des Forschungsunterstützungsvereins Viktor Schemfil zur Förderung von Forschungen zur Geschichte Tirols
Seit 2020	Vorstandsmitglied des Ruth C. Cohn-Instituts für Themenzentrierte Interaktion (RCI International) – verantwortlich für das Ressort Wissenschaft
Seit 2023	Universitätsrätin der Universität Innsbruck (ab 1. März)

Auszeichnungen / Ehrungen

1974	Verleihung des Dr.-Theodor-Körner-Preises
2011	Verleihung des Ehrenzeichens des Landes Tirol
2014	Wissenschaftspreis der Stiftung Südtiroler Sparkasse für außergewöhnliche wissenschaftliche Leistungen
2016	Hauptpreis der Stiftung Walther von der Vogelweide Bozen
2017	Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse der Republik Österreich
2019	Fellow der Akademie Deutsch-Italienischer Studien in Meran
2023	Mitglied der Accademia Italiana di Filatelia e Storia postale